

# Inhalt

GELEITWORT .. .. .	XI
ABKÜRZUNGEN UND HINWEISE .. .. .	XV
<i>I. Kapitel:</i>	
EINFÜHRUNG UND PROBLEMSTELLUNG .. .. .	1
<i>II. Kapitel:</i>	
SCHULD PSYCHOLOGISCH .. .. .	15
1. Schuld in Psychotherapie und Psychiatrie .. .. .	16
2. Schuld und Schuldgefühle .. .. .	20
a) Das Verhältnis von Schuld und Schuldgefühl .. .. .	21
b) Schuldgefühle und Schuldbewußtsein .. .. .	22
c) Das Entstehen des Schuldgefühls und Schuldbewußtseins ..	28
d) Unbewußte und bewußte Schuldgefühle .. .. .	36
e) Echtes und falsches Schuldgefühl und Schuldbewußtsein ..	43
3. Schuld und Krankheit (Neurose, Psychose) .. .. .	48
4. Schuld und Angst .. .. .	55
5. Schuld und psychologisches Wertgefüge .. .. .	59
6. Schuld und Person .. .. .	61
<i>III. Kapitel:</i>	
DER SCHICKSALSANALYTISCHE SCHULDBEGRIFF .. .. .	65
1. Kurze Charakteristik der Schicksalsanalyse .. .. .	66
2. Der Freiheitsbegriff der Schicksalsanalyse .. .. .	74
3. Das Gewissensverständnis der Schicksalsanalyse .. .. .	78
4. Die Möglichkeit von Transzendenz im religiösen Sinne nach der Schicksalsanalyse (Glaube und Gott) .. .. .	86
5. Das Schuldverständnis der Schicksalsanalyse .. .. .	95
a) Gewissen, Über-Ich, Schuldbewußtsein .. .. .	95
b) Der SZONDI-Test und die Schuld .. .. .	97
aa) Das Paranoid .. .. .	98
bb) Die Katatonie .. .. .	99
cc) Die Hebephrenie .. .. .	99
dd) Die Hypochondrie .. .. .	99

VII

ee) Die Epilepsie	105
ff) Die Melancholie	105
gg) Psychopathien	105
hh) Schuldbedürfnis als Schutzexistenz	106
c) Schuld als Wahn	108
d) Schuld, Krankheit, Therapie (Fall: Konversionshysterie und Hypochondrie mit schwerem Schulderleben)	112

#### IV. Kapitel:

SCHULD FUNDAMENTAL-ONTOLOGISCH UND PHÄNOMENOLOGISCH IM WEITEREN SINN	127
1. Schuld in der Sprache	127
2. Schuld in Martin HEIDEGGERS „Sein und Zeit“	129
a) Der Ort der „Schuld“ im Gesamt der Analyse des Daseins	129
b) Schuld als existenziales Phänomen	131
c) Kritische Überlegungen zum existenzialen Schuldbegriff	133
3. Schuld phänomenologisch (im weiteren Sinn)	138

#### V. Kapitel:

DAS SCHULDVERSTÄNDNIS DER DASEINSANALYSE (BINSWANGER, Boss)	153
1. Kurze Charakteristik der Daseinsanalyse BINSWANGERS	154
2. Der Freiheitsbegriff der Daseinsanalyse BINSWANGERS	161
3. Das Gewissensverständnis der Daseinsanalyse BINSWANGERS	164
4. Die Möglichkeit von Transzendenz im religiösen Sinne nach der Daseinsanalyse BINSWANGERS (das Über-die-Welt-hinaus- Sein der Liebe)	167
5. Weiterführende Kritik an BINSWANGERS Daseinsanalyse durch M. Boss	172
6. Der Freiheitsbegriff bei M. Boss	177
7. Das Gewissensverständnis bei M. Boss	180
8. Die Möglichkeit von Transzendenz im religiösen Sinne nach M. Boss (Ehrfurcht)	183

9. Das Schuldverständnis der Daseinsanalyse Ludwig BINSWANGERS .. .. .	188
a) BINSWANGER und HEIDEGGER .. .. .	189
b) Existenzielle und soziale Schuld .. .. .	193
c) Die Beurteilung der Schuld in daseinsanalytischer Praxis ..	196
10. Das Schuldverständnis in der Daseinsanalytik von Medard Boss .. .. .	200
a) Die Schuld als Grundmacht des Menschenlebens .. .. .	200
b) Die psychologischen Erklärungen als gedankliche Kurzschlüsse	201
c) Versuch einer neuen Besinnung .. .. .	202
d) Vom Wesen der Schuldhaftigkeit .. .. .	203
e) Die neue Besinnung als Fundament psychotherapeutischer Befreiungsmöglichkeiten .. .. .	207
11. Kurze Zusammenfassung des Schuldverständnisses in der Daseinsanalyse Ludwig BINSWANGERS und in der Daseinsanalytik von Medard BOSS .. .. .	210

## VI. Kapitel:

DAS SCHULDVERSTÄNDNIS DER CHRISTLICHEN ETHIK .. ..	215
1. Schuld ontologisch .. .. .	216
2. Schuld und Gott .. .. .	222
3. Die „philosophische“ Schuld .. .. .	226
4. Schuld und Sünde .. .. .	230
5. Schuld, Freiheit, Gewissen .. .. .	236
6. Schuld und Reue .. .. .	245
7. Schuld und Schuldauflösung .. .. .	251
8. Unschuld .. .. .	259
9. Exkurs I: Schuld in der Offenbarung .. .. .	261
a) Schuld im Alten Testament .. .. .	261
b) Schuld im Neuen Testament .. .. .	265
c) Erbschuld und Psychoanalyse – Erbschuld und Existenzialschuld .. .. .	270
10. Exkurs II: Schuld juristisch .. .. .	276
a) Das Schuldverständnis im Bereiche des Rechts .. .. .	277
b) Die Feststellung der Schuldfähigkeit unter Berücksichtigung des SZONDI-Testes .. .. .	280
c) Schuld und Strafe .. .. .	284

VII. Kapitel:

VERGLEICH ZWISCHEN SCHICKSALS- UND DASEINSANALYTISCHEM SCHULDVERSTÄNDNIS IM LICHT CHRISTLICHER ETHIK .. .. .	289
1. Der weltbildbestimmende Hintergrund für das Schuldver- ständnis (Freiheit, Gewissen, Gott) .. .. .	292
a) der Schicksalsanalyse .. .. .	292
b) der Daseinsanalyse .. .. .	295
c) der christlichen Ethik .. .. .	297
2. Das Charakteristische des Schuldverständnisses .. .. .	298
a) der Schicksalsanalyse .. .. .	298
b) der Daseinsanalyse .. .. .	300
c) der christlichen Ethik .. .. .	301
3. Vergleich zwischen schicksalsanalytischem Weltbild und schicksalsanalytischem Schuldverständnis im Lichte christ- licher Ethik .. .. .	302
4. Vergleich zwischen daseinsanalytischem Weltbild und da- seinsanalytischem Schuldverständnis im Lichte christlicher Ethik .. .. .	307
5. Vergleich zwischen psychologischer Daseinsanalyse (BRNS- WANGER, BOSS) und philosophischer Daseinsanalytik (HEI- DEGGER) in bezug auf das Schuldverständnis .. .. .	314
6. Vergleich zwischen schicksals- und daseinsanalytischem Schuldverständnis aus der Sicht der Schicksalsanalyse .. .. .	317
7. Vergleich zwischen schicksals- und daseinsanalytischem Schuldverständnis aus der Sicht der Daseinsanalyse .. .. .	319
8. Vergleich zwischen schicksals- und daseinsanalytischem Schuldverständnis im Lichte christlicher Ethik .. .. .	321
LITERATUR .. .. .	331